

Juli / August 2013 / Nr. 358

Diskussion über Schulhausbaukosten	Seite 2
Wahl und Dank an der Gemeindeversammlung	Seite 3
Mehrere Verabschiedungen an der Schule	Seiten 7 - 9
Musikanten spielten in Hildisrieden gross auf	Seite 10
Gettnauer Jugendriegentag im Wetterglück	Seiten 11 - 12
Jung und Alt spielten zusammen Fussball	Seite 14

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 19. August 2013

An der Gemeindeversammlung gaben die Schulhauskosten zu reden

Mit kritischen Äusserungen wurde die Abrechnung über den Sonderkredit für die Schulhauserweiterung bedacht, ehe sie trotz erheblicher Kostenüberschreitung grossmehrheitlich genehmigt wurde. Diskussionslos wurde hingegen die Laufende Rechnung 2012 gutgeheissen, bewegt sich diese doch im grünen Bereich.

Im Vordergrund der Gemeindeversammlung vom 21. Mai stand die erhebliche Kostenüberschreitung des Sonderkredites, der im Jahre 2011 für die Aufstockung des Schulhauses gesprochen wurde. Nach Abschluss der Bauarbeiten zeigt sich nun, dass der Sonderkredit von 982'000 Franken um 127'400 Franken (13%) überschritten wurde, belaufen sich doch die Gesamtkosten auf über 1'109'000 Franken. Diese Überschreitung gab Anlass zu fairen, aber intensiven Diskussionen. Erklärungen über die Kostenüberschreitung gaben Gemeindeammann Anton Grob und die Schulverantwortliche Gemeinderätin und Präsidentin der Baukommission, Franziska Hellmüller, ab. Dabei räumten sie ein, dass die Baukommission den Kostenvoranschlag zu tief angesetzt habe. Ihren Worten war auch zu entnehmen, dass die gesamte Umbausituation die Ausführung von mehreren nicht eingeplanten Arbeiten erforderlich machte, die letztendlich ebenfalls Mehrkosten verursachten. Die Nutzung und Nachhaltigkeit der Schulanlage sei damit aber beträchtlich erhöht worden. Auch wären im Zusammenhang mit der Aufstockung des Schulhauses notwendige Unterhaltsarbeiten ausgeführt worden, die den Umbau selber nicht betroffen hätten. Explizit wiesen sie auch darauf hin, dass keine übertriebenen Luxuswünsche realisiert, sondern nur sinnvolle und werterhaltende Arbeiten getätigt wurden. Die skeptischen Stimmen aus der Versammlung äusserten sich aber nicht nur kritisch über die Kostenüberschreitung. Sie bezeichneten den Umbau des Schulhauses gleichzeitig auch als sehr gelungen und gedeihen, so dass schliesslich die Abrechnung über den Sonderkredit grossmehrheitlich genehmigt wurde, ebenso der beantragte Zusatzkredit von 127'400 Franken.



Verschuldung hat zugenommen

Als Gemeindepräsident führte Urs Volenwyder durch die Versammlung, die von 75 Personen besucht wurde. In seinem Jahresbericht erwähnte er insbesondere, dass der Rat die Mitarbeit beim Projekt „Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden“ pflegte, um künftige Aufgaben besser wahrzunehmen. Auch gab er bekannt, dass die Geschäftsstelle der Spitex Region Willisau in Gettnau stationiert wird. Ebenfalls wies er darauf hin, dass der Gemeinderat weiterhin Massnahmen zur Verbesserung der Gemeindefinanzen anstrebt. Dass dies einem Erfordernis entspricht, zeigen die Finanzkennzahlen, deren vorgegebene Bandbreiten in mehreren Bereichen nicht eingehalten werden können. Ein Mittel, um den hohen Verschuldungsgrad der Gemeinde zu senken, besteht in der Erhöhung des Steuerfusses von 2.30 Einheiten auf 2.40 Einheiten für das Jahr 2013. Diese wurde bereits an der letzten Gemeindeversammlung beschlossen.

Minimaler Ertragsüberschuss

Die Laufende Rechnung 2012 präsentiert sich bei einem Ertragsüberschuss von 733 Franken beinahe ausgeglichen, halten sich doch damit Ausgaben und Einnahmen von 4'976'000 Franken beinahe die Waage. Budgetiert war ein Mehraufwand von 200'000 Franken. Wie Gemeindeammann Anton Grob ausführte, liegt der Grund für diesen besser als erwarteten Abschluss bei höheren Steuereinnahmen und Nachträgen aus früheren Jahren. Die Investitionsrechnung verzeigt Ausgaben von 1'220'000 Franken und Einnahmen von 131'000 Franken. Somit betragen die Nettoinvestitionen 1'090'000 Franken. Die beiden Rechnungsvorlagen

wie auch der Antrag des Gemeinderates, den Ertragsüberschuss als Einlage in das Eigenkapital zu verwenden, erhielten Zustimmung.

Zu keinen Diskussionen führte die vorliegende Abrechnung über den Sonderkredit für die Sanierung der Buttenbergstrasse. Hier konnte der gesprochene Kredit von 235'000 Franken um 16'600 Franken unterschritten werden; belaufen sich doch die Investitionskosten auf 218'400 Franken. Somit wurde diese Abrechnung einhellig genehmigt.

Ersatzwahl in die Schulpflege

Nach sieben Jahren hat Edith Kurmann-Bühlmann (FDP) als äusserst aktives und interessiertes Mitglied der Schulpflege ihren Rücktritt eingereicht. In diesen Jahren hat sie sich mit ganzer Kraft für die Schule und ihre Belange eingesetzt. Dies kam auch in den Worten der Schulverantwortlichen Franziska Hellmüller deutlich zum Ausdruck, die Edith Kurmann würdig verabschiedete. Dabei bezeichnete sie die Demissionärin als Powerfrau, deren Leistung und Engagement die Schule massgeblich geprägt habe. Für den Rest der Amtsperiode 2012-2016 wurde Astrid Ciresa-Walker (FDP) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.



v.l.n.r. Gemeinderätin Franziska Hellmüller, die Demissionärin Edith Kurmann und ihre Nachfolgerin Astrid Ciresa

Insgesamt 35 Jahre war Hans Kneubühler für den Winterdienst in der Gemeinde zuständig, wovon 24 Jahre als Chef der Equipe. In dieser Eigenschaft war er auch für die Organisation und Koordination der Einsätze verantwortlich. Seine Verabschiedung nahm Anton Grob vor und er attestierte dem Scheidenden ein stets pflichtbewusstes und einsatzbereites Schaffen im Dienste der Allgemeinheit.

Ebenfalls betonte er, mit welchen einfachen



Geräten Hans Kneubühler in seinen Anfangsjahren die Schneeräumung bewältigen musste. Daneben habe als Salzstreuer ein alter Düngerstreuer gedient und statt Splitt wäre Sand aus Schlamm-sammlern gestreut worden. Weiter sagte Anton Grob: „Der Winterdienst war mit Sicherheit keine einfache Arbeit. Aber Hans Kneubühler hat sich trotzdem gute Erinnerungen an diese Zeit bewahrt.“

Zonenplanänderung genehmigt

Nach 20 Jahren bedarf die Ortsplanung einer Revision und Gemeinderat Heiri Arnet orientierte die Versammlungsteilnehmer über die vorgesehenen Umzonungen im Gebiet Hofmatt. Demnach wird eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 234 von der Landwirtschaftszone in die Industriezone I und in Grünzone Gewässerraum umgezont, während Teilflächen der Grundstücke Nr. 238 und Nr. 547 von der Landwirtschaftszone ebenfalls in Grünzone Gewässerraum umgezont werden. Der Zonenplanänderung wurde zugestimmt wie auch der erforderlichen Anpassung von Bestimmungen im Bau- und Zonenreglement.

Hilda Rösch

1. August-Feier

Am **Mittwochabend, 31. Juli**, organisieren die Läuferriege und die Männerriege die Bundesfeier. Details werden kurz vorher in der Lokalpresse oder auf dem in allen Haushaltungen erscheinenden Veranstaltungsprogramm bekannt gemacht. Die beiden Vereine freuen sich auf eine rege Teilnahme.



Steueramt und Betreibungsamt in Willisau

Das Gettnauer Steueramt wurde, so wie es der Gemeinderat vor Jahresfrist entschieden hat, an das Regionale Steueramt Willisau ausgegliedert. Daher ist die Gemeindeverwaltung Gettnau nicht mehr Ansprechpartnerin in steuerlichen Angelegenheiten. Die neue Kontaktadresse lautet:

Regionales Steueramt Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 00, steueramt@willisau.ch.



Neu wird das Betreibungsamt von Gettnau durch Walter Burri, Betreibungsbeamter in Willisau, geführt. Die neue Adresse lautet:

Betreibungsamt Gettnau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 30, betreibungsamt@willisau.ch.

Der Gemeinderat Gettnau bittet die Bevölkerung, von den vorstehenden Änderungen Kenntnis zu nehmen.

Homepage beachten!

Die Bevölkerung, die Vereins- und Firmenverantwortlichen werden gebeten, die **Homepage der Gemeinde www.gettnau.ch** zu beachten und zu nutzen. Verwiesen wird auch auf das Modul „**Marktplatz**“, wo die Bevölkerung die Möglichkeit hat, verschiedenste Sachen der breiten Öffentlichkeit zum Verkauf, zum Tauschen oder zum Verschenken anzubieten. Es können auch Sachen gesucht werden. Machen Sie doch von diesem Dienstleistungsangebot Gebrauch.

Fast keine Leerwohnungen

Anlässlich der Leerwohnungszählung per 1. Juni wurden drei leere Wohnungen registriert. Wie immer in den letzten Jahren ist dies ein sehr geringer Leerwohnungsbestand.

Reisepapiere in Ordnung bringen

Wir möchten alle Ferienreisenden nochmals darauf aufmerksam machen, dass sie die Gültigkeit der Ausweispapiere (ID-Karte / Pass) genaustens kontrollieren. Allfällige Neuausstellungen sind rechtzeitig zu beantragen. Diesbezüglich wird auf die detaillierten Informationen in der Juni-Gättner Zytig aufmerksam gemacht.

Geburtstagsgratulationen

Helen Fischer-Mislin, Wohnheim Zopf-matt, Willisau, feiert am 1. Juli ihren **93. Geburtstag**.

Martha Heller-Peter, Dorfstrasse 76, feiert am 23. Juli ihren **80. Geburtstag**.

Alice Schmid-Graber, Stulenboden, feiert am 30. Juli ihren **75. Geburtstag**.

Wir gratulieren den Jubilarinnen recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit und bestes Wohlergehen.

Resultate der kant. und eidg. Abstimmungen vom 9. Juni

Eidgenössische Vorlagen:

Volksinitiative Volkswahl des Bundesrates

87 Ja, 184 Nein, 2 Leer, 1 Ungültig

Änderung Asylgesetz

179 Ja, 88 Nein, 6 Leer, 1 Ungültig

Kantonale Vorlage:

Volksinitiative für freie Ladenöffnungszeiten

59 Ja, 213 Nein, 0 Leer, 0 Ungültig

Bitte Anlässe melden

Der Veranstaltungskalender wird jeweils im November/Dezember für das ganze folgende Jahr erstellt. Es ist daher möglich, dass in der Zwischenzeit neue Termine festgelegt, gemeldete Termine weggelassen oder verschoben worden sind. Die Verantwortlichen werden gebeten, Terminänderungen möglichst bald der Gemeindeverwaltung zu melden (Tel. 041 970 13 65 od. gemeindeverwaltung@gettnau.lu.ch). Es ist geplant, in der nächsten Zeit einen bereinigten Veranstaltungskalender für das 2. Halbjahr 2013 unter www.gettnau.ch aufzuschalten. Für die Mitarbeit herzlichen Dank.

Doppelausgabe Juli/August

Sie haben die Ausgabe der Monate Juli/August vor sich. Demnach erscheint die nächste Ausgabe Anfang September. Die Redaktion bittet um Verständnis.

Begrüssung der Neuzuzüger

In letzter Zeit haben sich in Gettnau angemeldet:

- Amrein Manuela, Ziegelhausmatte 1
- Klemm Adrian, Dorfstrasse 53
- Marti Sonya, Schmittenhof 5
- Niederberger Ruedi, Birkenweg 1
- Reis Elisabetha, Landhausweg 6
- Wermelinger Lukas, Schmittenhof 5
- Zewde Mulugeta, Dorfstrasse 54

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen.

Hundesteuer

Die Gemeinden haben gemäss Bundesgesetz über das Halten von Hunden jedes Jahr bis am 30. Juni ein Verzeichnis der in ihrem Gebiet gehaltenen Hunde zu erstellen. Für jeden Hund ist der Einwohnergemeinde eine Steuer von Fr. 120.-- (Hofhunde Fr. 40.--) zu entrichten. Die Hunde-

halter werden gebeten, Änderungen gegenüber dem Verzeichnis des vergangenen Jahres (neue Hundebesitzer, Abgänge) der Gemeindeverwaltung möglichst bald zu melden (Tel. 041 970 13 65, Mail: gemeindeverwaltung@gettnau.lu.ch). Die Kantonale Verordnung über das Halten von Hunden besagt, dass Halterinnen und Halter, die einen Hund erwerben oder für länger als drei Monate übernehmen, dies der ANIS-Datenbank (www.anis.ch) innert zehn Tagen zu melden haben; ebenso müssen sie den Tod eines Hundes melden.

Gratulationen zu Schul- und Lehrabschlussprüfungen

Wiederum haben viele Jugendliche aus unserer Gemeinde Schulabschluss- sowie Lehrabschlussprüfungen bestanden. Der Gemeinderat gratuliert allen Absolventen zu den bestandenen Prüfungen und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute, Erfolg und viel Freude im Beruf.

➔ Damit die Absolventen von Lehrabschlussprüfungen verdientermassen in der Gättbauer Zytig publiziert werden können, bitten wir die Eltern, Angehörigen oder Lehrmeister, dies der Gemeindekanzlei mitzuteilen.

Häckselservice

Am **24. August 2013** findet ein Häckselservice statt. Melden Sie sich bitte bis am 16. August 2013 mit dem untenstehenden Talon auf der Gemeindekanzlei an. Das Abführen des Häckselgutes ist entschädigungspflichtig. Bei Kleinmengen bis 2 m³ beträgt die Gebühr Fr. 30.--. Jeder zusätzliche m³ wird mit weiteren Fr. 30.-- belastet. Zu beachten sind folgende Punkte:

- Schützen Sie das Material vor Niederschlägen!
- Das Häckselgut sollte an einem Ort, der mit dem Traktor gut erreichbar ist, aufgeschichtet werden. Legen Sie das Material in der gleichen Richtung hin.
- Achten Sie darauf, dass keine Steine und keine Erde im Häckselgut sind.
- Sorgen Sie dafür, dass eine Person beim Häckseln behilflich ist.

Hinweis: Häckselgut ist ein wertvoller Rohstoff und sollte im Garten verwendet werden!

✂-----

Anmeldung für den Häckselservice

Menge des Häckselgutes:

Was soll mit dem Häckselgut passieren?

Zutreffendes bitte ankreuzen!

wenig mittel viel

Wir wollen es selbst.

Wir möchten, dass es abgeführt wird.
(kostenpflichtig)

Name und Adresse: _____

Telefonnummer: _____

(Abgabe bei der Gemeindekanzlei bis 16. August 2013)

Grüngutentsorgung in unserer Gemeinde

Ort	Unter-Wannern, Gettnau	
Tel./Natel	041 970 13 55	079 778 83 88
Annahmezeiten	Montag bis Freitag Samstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Annahmeliste aus Garten und Haushalt	<ul style="list-style-type: none"> - Äste und Stauden - Rasenschnitt - Unkraut aller Art - Laub - pflanzliche Gartenabfälle - Rüstabfälle von Gemüse - Obst und Gemüse 	<ul style="list-style-type: none"> - Eierschalen - Schnittblumen und Topfpflanzen ohne Plastik-Container! - verbrauchte Topfpflanzenerde - Hausiermist – ohne Hundekot und Katzenstreue!
Annahmeliste aus Landwirtschaft und Gewerbe	<ul style="list-style-type: none"> - Baum- und Rebschnitt - Heckschnitt - Heu und Stroh * - sauberes Sägemehl und Hobelspäne (keine Spanplatten usw. und ohne Farbe, Lacke, Imprägnierungsmittel) - verdorbenes Gras * - Rasenschnitt * 	<ul style="list-style-type: none"> - Krautschnitt von Zuckerrüben und Runkeln * - Trester - verdorbenes Obst * - Rinde – nicht chemisch behandelt - Schilf - Wurzelstöcke und Baumstrünke ** <p>* Grössere Mengen nach Absprache ** Nur nach Absprache</p>
Preis	Fr. 15.-- / m ³ oder Fr. 1.-- / Harrasse	
Lieferscheine	Lieferungen müssen nur noch auf der Liste im neuen Briefkasten (nur für die Gemeinde Gettnau siehe Foto) eingetragen werden. Im Briefkasten befindet sich auch das Kasseli.	
Ziel	Selbstständiges Entsorgen des Grüngutes, sortiert nach verschiedenen Materialien wie z.B. Rasen, Äste und Sträucher.	



Jahresrückblick des Schuljahres 2012/13

In wenigen Tagen ist es soweit, die lang ersehnten Sommerferien stehen vor der Tür. Wieder ist ein Jahr vergangen und es hat sich viel getan in der Schule Gettnau.

Kurz nach den Sommerferien wurde am 28. September das neue, gelungene Stockwerk nach fünfmonatiger Bauzeit eingeweiht. Endlich war es soweit. Die Besucher durften nun das neue Stockwerk bestaunen. Mit den interessanten Informationen der 5./6. Klässlern wurde die Besichtigung zu einem einmaligen Ereignis. Ein weiterer Meilenstein war erarbeitet und endlich hatte man wieder mehr Platz, mehr Luft um den Kindern das Lernen zu ermöglichen. Herzlichen Dank an alle, die dies möglich gemacht haben.

Dann war es an der Zeit, das neue Abwartepaar zu begrüssen. Am 31. Oktober 2012 durften wir Thomas Koller und Barbara Müller in Gettnau Willkommen heissen.

Am 8./9. November verbrachten wir mit Carlo Meier aufregende und interessante Stunden. Die Autogramme von Carlo Meier waren heiss begehrt. Gerne erinnern wir uns zurück, wenn wir in der Bibliothek ein Buch von ihm entdecken.

Ein ganz besonderer Tag war auch der 20. November 2012, das Klima Fest in Spreitenbach. Der Solarpionier Bertrand Piccard erklärte den Kindern, dass es heute mehr denn je wichtiger sei, Pioniergeist zu haben. "Wir haben nur diese eine Erde für alle Menschen." Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des Rappers Knaackeboul.

Wir haben alle ein intensives Schuljahr hinter uns. Es war ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr. Die Schulpflege dankt allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen erholsame und unvergessliche Sommerferien.

Umstrukturierung der Schulbibliothek

Ab dem nächsten Schuljahr wird die Schulbibliothek vollständig in die Schule integriert, d.h. neu wird auch das Ausleihverfahren über Lehrpersonen laufen. Aufgrund dieser Umstrukturierung wird Barbara Huber nicht mehr für uns als Schulbibliothekarin tätig sein.

Frau Huber hat an der Schule Gettnau als Nachfolgerin von Agnes Affentranger zwölf Jahre die Schulbibliothek geführt. Für manche Gettnauer Leseratten hat sie

die neusten oder beliebtesten Bücherexemplare besorgt und diese auch gerne schön arrangiert ausgestellt. Teilweise hat sie in dieser Zeit auch Sekretariatsarbeiten für die Schulleitung übernommen.

Für ihr Engagement an unserer Schule und v.a. als Schulbibliothekarin danken wir ihr ganz herzlich. Für die Zukunft wünschen wir ihr viel Erfolg, Zufriedenheit und weiterhin viel Freude an Büchern.

Gemeinde, Schule Gettnau

Verabschiedung von Schulpflegetätigkeit Edith Kurmann

Vor sieben Jahren wurde Edith Kurmann per Schuljahr 2006/2007 in die Schulpflege Gettnau gewählt. Nach siebenjähriger Schulpflegetätigkeit hat Edith Kurmann nun auf Ende des laufenden Schuljahres 2012/2013 den Rücktritt eingereicht.

Edith Kurmann übernahm vor sieben Jahren die Leitung des Ressort 5, welches damals die Öffentlichkeitsarbeit, Elternkontakt/Elternrat, Mitglied Musikschulkommission und Schulbetrieb Gettnau umfasste. Ab 2009 wurde dann auch die neu geschaffene Aufgabenstellung der familienergänzenden Tagesstrukturen in das Ressort von Edith Kurmann integriert. Neben den ständigen Aufgaben engagierte sich Edith zudem in diversen weiteren Arbeitsgruppen wie zum Beispiel dem Projekt „Natur auf der Spur“.

Neben den unzähligen publizierten Berichten und Informationen aus dem Schulbetrieb waren für Edith auch klare,

vollständige und vor allem nachhaltige Konzepte sehr wichtig. So wurde unter der Leitung von Edith in den vergangenen Jahren die Öffentlichkeitsarbeit wie auch die Tagesstrukturen in einem Konzept festgehalten sowie die entsprechenden Evaluationen frühzeitig definiert. Bei der Umsetzung war Edith jeweils persönlich an vorderster Front anzutreffen und so freut es uns natürlich, dass Edith auch nach ihrem Rücktritt aus der Schulpflege weiterhin aktiv bei der Arbeitsgruppe familienergänzende Tagesstrukturen mitarbeitet und mitdenkt.

Wir danken Edith Kurmann für die vergangenen sieben Jahren, in welchen sie als Schulpflegerin mit riesigem Engagement und viel Professionalität die Qualität und Weiterentwicklung der Schule und Schulpflege Gettnau prägte. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und beste Gesundheit.

Verabschiedung von Bruno Erni als Elternratspräsident

Erni Bruno ist verheiratet und hat zwei Kinder, Benjamin geht in die 6. Klasse und Tobias in die 3. Klasse. Als Hauptberuf ist er Postbote in Zell. In der Freizeit bewirtschaftet die ganze Familie den kleinen Bauernhof mit Pferden und Mutterkühen beim Gigerhüsli.

Seit sieben Jahren war er ein aktives Mitglied vom Elternrat. In den letzten fünf Jahren hatte er die anspruchsvollen

Pflichten des Präsidenten wahrgenommen und mit überzeugendem Engagement erfolgreiche Ziele erreicht.

Die Arbeit im Elternrat und mit allen Beteiligten an der Schule Gettnau hat Bruno Erni sehr viel Freude bereitet und wir danken ihm für seine tolle Einsatz.

Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute.

Rücktritt von Teamleiterin Therese Müller-Tanner

Nach der Schulleitungs-Ära von Eugen Wechsler suchte die Schulpflege Gettnau eine neue Lösung ab dem 1. August 2009. Wer sucht der findet: Pirmin Hodel übernahm die hauptverantwortliche Leitung und Therese Müller-Tanner wurde Mitglied der Schulleitung in der Rolle der Teamleiterin. Im Juli 2013 beendet Therese Müller dieses Amt und darf auf vier sehr ereignisreiche und anstrengende Leitungsjahre zurückblicken.

Wenn Therese Müller etwas an die Hand nimmt, dann macht sie das richtig. Im Laufe der Jahre kommen an Schulen viele Dokumente zusammen: Konzepte, Reglemente, Abläufe, Verzeichnisse und vieles mehr. In einem Kraftakt hat Therese Müller eine nachvollziehbare Struktur für diese Ansammlung gelegt und auf den neusten Stand gebracht. Das kam der Schule Gettnau dann sehr zugute, als die externe Begutachtung durch eine Fachstelle in Gettnau Halt machte und feststellte, dass alles sehr gut organisiert und dokumentiert ist.

Als direkte Ansprechperson an der Schule vor Ort war Therese ständig auf Achse. Im Tagesgeschäft galt es kleinere und grössere Probleme entgegenzunehmen, zu bearbeiten oder weiterzuleiten. Wenn man wie Therese Müller dann noch als Klassenlehrerin in einem grösseren Pensum arbeitet, ist die Rolle der Teamleiterin eine stressige Aufgabe. Die Absprachen nach innen und aussen sind in einem zunehmend komplexeren Schulbetrieb aufwändig aber wichtig. So ist man halt einmal der Kummerkasten und ein anderes Mal der „Anseichpfosten“. Zwischendurch braucht es ein dickes Fell.

Während den vier Schuljahren hat Therese Müller immer wieder schulische Anlässe im Rahmen des Jahresthemas oder für spezielle Höhepunkte orchestriert. Um-sichtig, ideenreich, originell und organisa-

torisch perfekt hat sie zum Erfolg der Anlässe entscheidend beigesteuert. Ihre Leidenschaft und ihre Begeisterungsfähigkeit haben intern und extern viel Freude bereitet.

Gerne stellte Therese Müller etwas Pfiffiges nach ihrem Gusto auf die Beine, so auch den Gettnauer Rundbrief, der sechs Mal pro Schuljahr an die Eltern herausgegeben wird. Inhaltlich und von der Gestaltung her überzeugt die Gettnauer Schulzeitung so sehr, dass Therese Müller kürzlich sogar ein Diplom vom Presserat Mondial erhalten hat.

Einen grossen Verdienst erworben hat Therese Müller bei der Aufstockung des Schulhauses. Sie war Mitglied der Baukommission und hatte mitunter den Auftrag, Baubetrieb und Schulbetrieb unter einen Hut zu bringen. In einer akribischen Vorbereitungsarbeit hat sie für die verschiedenen Bedürfnisse Lösungen gesucht. Während der Bauzeit hat Therese Müller aufgrund von veränderten Vorgaben immer wieder improvisieren müssen. Therese Müller war dann sehr erleichtert als der Bau vollendet und alles wieder am richtigen Ort eingeräumt war. Und vor allem unfallfrei!

Am 1. August übernehmen Priska Zettel und Romi Bättig die meisten Aufgaben der aktuellen Teamleiterin. Therese Müller führt erfreulicherweise den Rundbrief weiter und zeichnet sich verantwortlich für die Schulhomepage.

Stellvertretend für alle, die mit Therese Müller an der Schule Gettnau Kontakt hatten oder zusammengearbeitet haben, danke ich der Teamleiterin für ihre sehr engagierte und qualitativ sehr gute Arbeit. Es freut mich sehr, dass Therese Müller der Schule Gettnau weiterhin treu bleibt.

Pirmin Hodel

Wechsel in der Musikschulkommission

Auf Ende dieses Schuljahres verlassen Andrea Jurt und Edith Kurmann die Kommission der Musikschule Zell-Gettnau. **Andrea Jurt** leitete die Musikschule als Präsidentin mit viel Herzblut und Umsicht

durch die letzten acht Jahre. In dieser Zeit wurden einige Neuigkeiten aufgegleist und viele neue Vorgaben des Kantons mussten erfüllt werden. In all diesen oft administrativen Aufgaben wurde Andrea



Jurt unter anderem auch von **Edith Kurmann** stets tatkräftig und mit Fachwissen unterstützt.



Die Demissioniärinnen Edith Kurmann (l.) und Andrea Jurt.

Mit ihrem Austritt aus der Schulpflege Gettnau verlässt Edith Kurmann nun leider auch die Musikschule. Wir danken den beiden engagierten Damen ganz herzlich für ihren tollen Einsatz für die Musikschule und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Ab dem neuen Schuljahr 2013/14 wird **Hans Arnet-Koller** die präsidentiale Leitung der Musikschule übernehmen. Als Mitglied der Schulpflege Gettnau wird **Astrid Ciresa** Einsitz in die Kommission der Musikschule Zell-Gettnau nehmen. Wir heissen beide herzlich willkommen und freuen uns auf eine erspriessliche Zusammenarbeit.

Musikschule Gettnau

Offenes Singen im Restaurant Bahnhof

Das zur Tradition gewordene Singen findet am **Sonntag, 7. Juli 2013, ab ca. 10.15 Uhr** statt. Doch bevor es zum „Wunschkonzert“ in den Bahnhöflgarten geht, wird der Kirchenchor den vorangehenden Gottesdienst mit seinen Liedern verschönern, des Lobes Gottes dienen und das Kirchenbesucher-Herz für das Schöne im Leben öffnen. Dies ist der letzte Gottesdienst unter der Leitung von Jakob Bergsma. Er verlässt den Kirchenchor zufolge Wohnortswechsel. Wir danken Jakob für seinen grossen Einsatz und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Freude beim Musizieren. Anschliessend



an den Gottesdienst geht es dann zum gemütlichen Teil des Sonntags ins Gartenrestaurant, wo der Chor zusammen mit dem sangesfreudigen Publikum aus dem Liederbuch von Hans Kunz singt. Begleitet werden die Lieder von Lisbeth Thürig-Stöckli. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammen sein.

Brunch Kirchenchor Sonntag, 11. August 2013, ab 9.00 – 12.00 Uhr

Liebe Kirchenchorfreunde

Der Brunch 2012 war ein grosser Erfolg mit vielen positiven Rückmeldungen. Der Kirchenchor organisiert auch dieses Jahr wieder einen Brunch und freut sich auf zahlreiche Gäste.

Ort: Grosslöö Gettnau (ab Gasthof Ochsen ist der Weg markiert)

Abholdienst: ab Schulhausplatz möglich, bei der Anmeldung mitteilen

Kosten: Jugendliche ab 15 Jahre und Erwachsene Fr. 25.00 pro Person, Kinder bis 14 Jahre Fr. 1.00 pro Lebensjahr

Anmeldungen bis 31. Juli 2013 an:



Margrith Häberli, Tel. 076 488 18 57, E-Mail margrith.haeberli@bluewin.ch

Annemarie Meier, Tel. 078 615 97 87, E-Mail annemariemeier@gmx.ch

Wir freuen uns, bei einem feinem Brunch und hoffentlich schönem Wetter ein paar gemütliche Stunden mit Ihnen zu geniessen.



Musikgesellschaft: **Teilnahme am Kant. Musiktag in Hildisrieden**



Nach kurzer und intensiver, aber sehr abwechslungsreicher Probenarbeit, freuten wir uns alle auf die Teilnahme am Kantonalen Musiktag, der am 1. und 2. Juni in Hildisrieden stattfand.

Top motiviert bestiegen wir am Sonntagmorgen, 2. Juni, um 09.30 Uhr das Postauto, das von unserem Musikkameraden Isidor Dubach gefahren wurde. Nach dem Begrüssungsapéro in Hildisrieden begaben wir uns zur Vorprobe, um uns im Einspiellokal auf unseren Auftritt vorzubereiten. Dabei wurden einige Passagen nochmals angespielt und heikle Stellen ein letztes Mal geprobt.

Dann galt es Ernst! Um 12.14 Uhr versammelten wir uns auf der Bühne, um vor dem zahlreich erschienenen Publikum unser Konzertstück „Pacific Dreams“ zum Besten zu geben. Das Werk ist sehr unterhaltsam und die Musikantinnen und Musikanten spielten motiviert und konzentriert. Und das Publikum nahm das Stück sehr gut auf. Dies bewies der tosende Applaus, den wir für unseren Vortrag ernten durften. Aber ob unserem Experten, Daniel Bichsel, unsere Darbietung ebenso zu gefallen wusste, sollte sich in Kürze zeigen. Denn anschliessend fand das so genannte Expertengespräch mit ihm statt. Gespannt lauschten die Musikantinnen und Musikanten seinen Ausführungen. Und er bezeichnete den Vortrag als sehr gelungen. Jedoch zeigte er uns auch einige Schwachstellen und Verbesserungsmöglichkeiten auf. Weiter führte er aus, dass der Verein in der Lage wäre, auch ein anspruchsvolleres Stück zu spielen. In diesem Sinne gab er uns zu verstehen, dass der Verein bei einem nächsten Musiktag ein schwierigeres Stück auswählen sollte. Dies würde die Herausforderung steigern und den Lerneffekt noch weiter erhöhen.

An dieser Stelle möchten wir Musikantinnen und Musikanten unserem Dirigenten Silvan Elmiger ein herzliches Dankeschön aussprechen für seinen engagierten Einsatz in der Musikgesellschaft Gettnau. Er hat es ausgezeichnet verstanden, uns in kurzer Zeit

äusserst seriös auf diesen Anlass vorzubereiten.

Marschmusikparade bei angenehmen Temperaturen

Die Marschmusikparade erwies sich einmal mehr als ein Publikumsmagnet. Nachdem der Dauerregen am ersten Festtag die Marschmusikparade verunmöglichte, konnte am Sonntag dieses farbenfrohe, musikalische Spektakel bei angenehmen Temperaturen durchgeführt werden. Das Publikum zeigte sich begeistert über die Parade der Musikgesellschaften und es genoss die musikalischen Vorträge wie auch das schöne Wetter in vollen Zügen. Im Gegensatz zum Konzertvortrag wurde die Marschmusik jedoch bewertet und mit dem „Marsch der Grenadiere“, erspielte sich die MG Gettnau mit 48,7 Punkten den sehr guten 2. Rang.

Fredi Schrag und Eugen Ineichen zu Eidgenössischen Veteranen ernannt

Als Höhepunkt eines Musiktages gilt stets der so genannte Festakt. Dabei werden unter anderem Musikantinnen und Musikanten geehrt, die über Jahrzehnte hinweg ihrem Verein die Treue gehalten haben. So wurden anlässlich des Musiktages in Hildisrieden Fredi Schrag und Eugen Ineichen für ihr 35-jähriges aktives Musizieren in der Musikgesellschaft Gettnau zu Eidg. Veteranen ernannt. Diese Ehrung haben sich die beiden Musikanten redlich verdient und wir alle gratulieren ihnen zu dieser Auszeichnung.



Die Eidg. Veteranen Fredi Schrag (l.) und Eugen Ineichen umrahmt von Ehrendamen.

Gettnauer Jugendriegentag im Wetterglück!



Fast 170 Jugendliche massen sich am 13. kant. SVKT Jugendriegentag des SVKT Frauensportverbandes LU-NW. Dabei gab es verdiente Sieger. Und das bei grossem Wetterglück.

Am Wahlmehrkampf konnten in je sechs Alterskategorien Mädchen und Knaben ihre Stärken zeigen. Aus acht Disziplinen durften sie auswählen und nur ihre vier besten wurden bewertet. Da stieg die Chance hoch, einen Podestplatz zu erreichen. Am Gruppenwettkampf spurteten alle nur in zwei Kategorien um die Zeit. Mit viel Glück, Geschicklichkeit und Schnelligkeit wurde am Puzzle-, Laufdosen-, Becher-, Pedalo-, Farb- und Wasserparcour eifrig gekämpft.

Während sich die 12 bis 16-Jährigen beim Netzballspiel mit Ausdauer und eisernen Willen um einen vorderen Rang bemühten, verweilten die restlichen Aktiven am Freizeitangebot.

OK Präsidentin Cornelia Ineichen verstand es vortrefflich, mit ihren vielen Helferinnen eine gelungene Atmosphäre in den Grossanlass zu zaubern. Die zahlreichen Schlachtenbummler liessen sich kulinarisch verwöhnen. Dank der vielen und grosszügigen Sponsoren durften die

Organisatorinnen die Jugendlichen nach dem Wettkampf beschenken.



Im Gruppenwettkampf der Kategorie B gewann die Einheimischen der Jugendriege Gettnau vor der JSG Gettnau (I.).

Buttisholz durfte sich knapp nicht als Kantonalmeister feiern lassen und musste mit Rang zwei vorlieb nehmen. Dafür gehörte ihnen der Sieg am Gruppenwettkampf vor Menznau. Menzberg feierte den verdienten Sieg im Netzball und belegte in beiden Gruppenwettkampf-Kategorien den dritten Platz. Die grossen Erfolge, die alle erzielten, darf man auch als Lob an die sehr gute Betreuung der Leiterteams werten. Die Gäste fühlten sich wohl in Gettnau. Auch die Einheimischen belegten in verschiedenen Kategorien hervorragende, vordere Ränge.

Die Resultate:

Kategorie B: 1. Jugi Gettnau, 2. JSG Gettnau, 4. Jugi Gettnau II, 6. Jugi Gettnau III

Kantonalstafette: 1. SVKT Hellbühl, 3. Jugi Gettnau

Wahlmehrkampf, Kategorie 1, SCHID: 1. Shanaya Stocker, SVKT Dallenwil, 2. Leonie Suppiger, Schule Gettnau Kids, 5. Katja Stöckli, Schule Gettnau Kids

Kategorie 7, SCHÜD: 1. Lukas Amrein, SVKT Gunzwil, 5. Kevin Waser, Schule Gettnau Kids

Kategorie 2, SCHIC: 1. Lara Egli, SVKT Buchs, 5. Alessia Mazzotta, Schule Gettnau Kids

Kategorie 8, SCHÜC: 1. David Niederberger, SVKT Dallenwil, 2. Sandro Waser, Schule Gettnau Kids, 3. Ramon Kurmann, Schule Gettnau Kids



Das Organisationskomitee

Kategorie 3, SCHIB: 1. Leandra Schüpfer, SVKT Buttisholz, 4. Elena Mazzotta, Schule Gettnau Kids

Kategorie 9, SCHÜB: 1. Alexander Giger, Jugi Richenthal, 2. Peter Christen, Schule Gettnau Kids

Kategorie 4, SCHIA: 1. Anja Hellmüller, Jugi Gettnau

Kategorie 10, SCHÜA: 1. Pius Giger, Jugi Richenthal, 2. Ramon Bürli, Jugi Gettnau, 3. Noel Müller, Jugi Gettnau

Kategorie 11, MJB: 1. Lukas Blümli, JSG Gettnau, 2. Thomas Bürli, JSG Gettnau

Margrit Blum, Presse SVKT

SVKT TURNERINNEN GETTNAU: Turnen im Juli / August 2013

Gruppe Erwachsene 50+:

Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

Gruppe Erwachsene:

Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.15 Uhr

Netzball :

Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

Montag, 1. Juli: kein Turnen

Dienstag, 2. Juli: Jubi-Abschluss, 19.15 Uhr Treffpunkt beim Schulhaus

Donnerstag und Freitag, 15. und 16. August: Jubiläumsreise

Turn-Sommerpause: 8. Juli bis 18. August

Veranstaltungen des Frauenvereins Gettnau



Monat Juli

Gruppe Frohes Alter (GFA)

Mittagstisch, Freitag, 12. Juli, 11.45 Uhr im Restaurant Ochsen

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer. Sie können sich bis am Mittwoch, 10. Juli direkt im Restaurant Ochsen, Tel. 041 970 08 64, anmelden.

Monat August

Gruppe Frohes Alter (GFA)

Mittagstisch, Freitag, 9. August, 11.45 Uhr im Restaurant Bahnhof

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer. Sie können sich bis am Mittwoch, 7. August direkt im Restaurant Bahnhof, Tel. 041 970 13 59, anmelden.

Chenderstobe, findet nach der Sommerpause, erstmals am 21. August statt.

Für Fragen steht Ihnen jeweils Pamela Schmid gerne zur Verfügung, Tel. 078 812 22 97.

Bläsi - Gottesdienst

Am **Mittwoch, 29. August**, um 19.30 Uhr, sind wir eingeladen, zusammen mit den Frauen des Frauenvereins Ettiswil, Gottesdienst zu feiern. Die Feier wird vom Frauenverein Ettiswil gestaltet. Nach dem Gottesdienst offeriert der Frauenverein Gettnau ein feines Dessert und etwas zu trinken im Burgrain. Wir freuen uns, auf Ihr Mitfeiern. Frauen ohne Fahrgelegenheit treffen sich um 19.10 Uhr auf dem Parkplatz der Kirche.

Voranzeige Frauenverein

Am Mittwoch, 4. September 2013, ab 15.00 Uhr, wird im Gemeindesaal eine **Kinder und Spielzeug Börse** durchgeführt. Für Fragen und Anmeldungen steht

Pamela Schmid unter Tel. 078 812 22 97 oder per Mail c-p.schmid@bluewin.ch zur Verfügung.

Läuferriege Gettnau: Allorts vorne dabei!



Mitte Juni nahmen mehrere Athleten der Läuferriege an den Innerschweizer Leichtathletikmeisterschaften in Luzern teil. Mit Manuel Amrein, Flavia Stutz und Simon Schüpbach konnten gleich drei Meister gefeiert werden. Zu dem gab es einen Sieg am Frauenlauf in Bern und gute Resultate am Grenchenberglauf zu verzeichnen.

An den Bahnmeisterschaften startete Manuel Amrein über 600 m. Von Beginn weg vorne mitlaufend, verschärfte er rund 200 Meter vor dem Ziel die Pace. Damit konnte er den letzten Verfolger abschütteln.



Die Zeit von 1.42.00 Min. bedeutet für Manuel eine neue Persönliche Bestzeit. Bei grosser Hitze wurde die 1500 m-Läufe ausgetragen. Das erklärt auch, wieso die gelaufenen Zeiten eher bescheiden ausfielen.

Dominik Löttscher kraftvoll unterwegs zu seinem Bronzemedaillengewinn.

Im Feld der U18M setzten sich Simon Schüpbach und Dominik Barmet schon kurz nach dem Start von den restlichen Läufern ab. Sie lösten sich regelmässig in der Führungsarbeit ab und gingen auch gemeinsam auf die letzte Runde. Mit einem unwiderstehlichen Antritt rund 100 Meter vor dem Ziel konnte Simon alles klar machen und das Rennen sicher gewinnen. Die Persönliche Bestzeit verpasste er um gut eine Sekunde. Nach ihrem Sieg am Frauenlauf in Bern hatte sich Flavia Stutz einiges vorgenommen. Das nach dem Start sehr hoch angeschlagene Tempo war jedoch für die Ufhuserin zu schnell und sie musste etwa nach Rennhälfte abreißen lassen. Die Kategorie U18W gewann Flavia überlegen und freute sich über die Goldmedaille. Mit ihrer

gelaufenen Zeit von 4.48.22 Min. verbesserte Flavia ihre Persönliche Bestzeit. Im Übrigen ist auch Lisa Stöckli hervorragend in die neue Bahnsaison gestartet. Sie lief an drei Rennen und erzielte dabei jedes Mal eine neue Persönliche Bestzeit (300 m, 400 m, 600 m).

Die weiteren Resultate an den Innerschweizer Meisterschaften: U16W 600 m: 2. Anja Schüpbach, U18M 1500 m: 8. Patrick Arnold, U20M 800 m: 3. Lukas Arnold, Damen 1500 m: 4. Larissa Arnold, Männer 1500 m: 3. Dominik Löttscher

Sieg am Frauenlauf

Wenn der Bundesplatz mit bunten Ballonbogen geschmückt ist, aus den Boxen laute Laufmusik dröhnt und entlang der Strecke zahlreiche Fans und Ehemänner stehen dann ist Frauenlauf. Die 15'115 angemeldeten Läuferinnen bedeuteten einen neuen Rekord. Die Strecke, die grösstenteils über breite Strassen führte, war ein 5-km-Rundkurs, der beim 10-km-Rennen zweimal absolviert werden musste. Für Flavia Stutz war es die erste Teilnahme am Frauenlauf. Am Start stand sie zu weit hinten ein und konnte deshalb erst nach etwa einem halben Kilometer ihr Tempo laufen. Sie musste in der Folge die 5000 m fast ausschliesslich alleine laufen. Ihre Kategorie W16 mit 662 Klassierten gewann Flavia klar mit fast 40 Sekunden Vorsprung.

Die weiteren Resultate: W20 5 km: 10. Larissa Arnold; W45 10 km: 2. Judith Arregger, W55 10 km: 4. Annelies Jost

Starke Bergläufer

Bei sommerlichen Temperaturen absolvierten Mitte Juni über 500 Teilnehmer den Grenchenberglauf. Die abwechslungsreiche Strecke von zwölf Kilometer versehen mit 800 Höhenmetern führte mehrheitlich durch den Wald. Trotzdem hatten die Läuferinnen und Läufer mit der ungewohnten Hitze und den nicht endenden steilen Rampen zu kämpfen. Die beste Leistung von den gestarteten fünf Gettnauern zeigte Hans Christen. Ihm lief es anfänglich wegen einer noch nicht ganz abgeklungenen Erkältung nicht optimal. Nach dem ersten Streckendrittel fand er seinen gewohnten Rhythmus, weshalb

er bis zum Schluss mächtig aufholen konnte. Damit schaffte er wie in den vorherigen Wertungsläufen erneut den Sprung aufs Podest. Als Dritter seiner Alterskategorie verlor er lediglich 60 bzw. 20 Sekunden auf die Kategorienersten. Pius Schumacher machte mit zunehmender Wettkampfdauer eine Wadenverletzung zu schaffen. Er kam zusammen mit seinem Vereinskollegen Patrik Grossenbacher im Ziel an. Sie belegten in ihren Kategorien die Ränge 14 (Pius) und 20 (Patrik) mit einer Laufzeit von 70 Minuten und 30 Sekunden. Urs Gut gelang wie im Vorjahr wiederum eine starke Leistung beim Grenchenberglauf. Er beendete denselben bei den M50 auf dem feinen

13. Rang. Erwin Amrein, der wie Hans Christen bei den M55 startet, rangierte sich auf dem 15. Rang. Trotz des happyen Einsatzes konnten die Riegler die verschiedenen musikalischen Klänge am Parcoursrand und die terrassenförmige Juralandschaft geniessen. Nach sechs von acht Wertungsläufen zeigt das Gesamtklassement, bei welchem die fünf besten Resultate gewertet werden, bereits die ersten Tendenzen. Erfolgreichster ist wie im Vorjahr Hans Christen. Er belegt den ausgezeichneten 2. Rang in seiner Altersklasse. Die weiteren Ränge im Gesamtklassement: 8. Erwin Amrein, 9. Urs Gut, 11. Patrik Grossenbacher.

Fussball Pläuschler: **Plauschturnier vom 15. Juni 2013**

Bei idealem Fussballwetter wurde das traditionelle Turnier der Pläuschler Gettnau zum 18. Mal durchgeführt. Die Teams wurden, wie jedes Jahr aus sechs verschiedenen Töpfen mit Aktiven, Pläuschlern, jüngeren und älteren Männlein/Weiblein ausgelost.

Es gab einige interessante Begegnungen zu sehen, so bei den Schülern wie auch bei den Erwachsenen. Alles lief super und sehr fair ab, dadurch machte es so richtig Spass. Gekämpft wurde dennoch um jeden Ball. Viele Tore sind gefallen und zum Teil konnte Happy-Hour gefeiert werden, da nämlich, wenn eine Frau ein Goal erzielt hat, wurde dieses als 2 Tore gezählt. Bei den Schülern gewann die Gruppe mit Muff Louie, Hellmüller Anja, Mazzotta Elena, Gjidoda Leonardo, Bürli Daniel und Polat Berzan. Die Gruppe mit Hellmüller Willi, Metz Toni, Bucher Cyrill, Uka Mhill, Mehr Sandro und Bieri Lukas konnten den ersten Preis bei den Erwachsenen entgegennehmen. Alle teilnehmenden Schüler erhielten ein kleines Andenken.

Nach der Siegerehrung wurden die tollen Leistungen in der Festwirtschaft neben

diversen Durstlöschern und mit Köstlichkeiten vom Grill gefeiert. Kleinere Blessuren und viele spassige Szenen bleiben bestimmt in guter Erinnerung.

An dieser Stelle möchten wir Pläuschler uns bei allen Sponsoren bedanken, die dieses Turnier unterstützt haben.



Die Sieger bei den Schülern v.l.n.r. Berzan Polat, Louie Muff, Leonardo Gjidoda, Daniel Bürli, Elena Mazzotta und Anja Hellmüller

Roberto Mazzotta
Foto Conny Hofstetter

Sie reisen günstiger mit GA-Tageskarte!

Reservierungen unter Tel. 041 970 13 65 oder auf
www.gettnau.ch / Verwaltung / GA-Reservation



Rückblick Jahresausflug GFA ins Tessin

Gute Laune und viel Freude herrschte auch in diesem Jahr wieder auf der Reise des Frauenvereins ins Tessin. Mit einem kurzen Zwischenstopp nach dem Gotthard-Tunnel, um sich mit Kaffee und einem Gipfeli zu stärken, ging es weiter nach Locarno. Mit der historischen Standseilbahn fuhren wir von Locarno nach Orselina, wo hoch über dem Lago Maggiore die frisch renovierte Wallfahrtskirche Madonna del Sasso erstrahlt. Ein wunderschöner Kreuzweg führt auch hinauf, doch wegen des starken Regens entschieden wir uns fürs Fahren statt Laufen.



Die Reisefreudigen während der Führung in der Kirche Madonna del Sasso in Orselina.

Während einer Führung durch das gesamte Gelände erfuhren wir sehr viel Interessantes über diese wunderschöne Kirche.



Die GFA beim Mittagessen im Grotto in Ascona.

Danach ging es wieder bergab nach Locarno und mit dem Bus nach Ascona, wo wir in einem urgemütlichen Restaurant zu Mittag assen. Bei Wein und leckerem Essen vergassen auch die Letzten den Regen und genossen die Gemütlichkeit des kleinen Grottos. Zurück ging es dann froh gelaunt und mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck.

Voranzeige Beachturnier

Auf Grund der schlechten Wettervorhersagen mussten wir leider unser Beachturnier vom 25. Mai 2013 in Gettnau absagen. Neu findet am **Samstag, 2. November 2013**, unser übliches Volleyturnier in



der MZA statt. Anmeldung folgt! Wir würden uns freuen, Sie an diesem Turnier zu sehen.

VBC Gettnau

Entspannung-Auftanken

Unter diesem Motto lade ich alle Frauen ein, die für 1 Stunde dem Alltag entfliehen und sich selbst etwas Gutes tun wollen. Mit Yoga neue Energie tanken, den Körper stärken und entspannen.

Ab 22. August immer donnerstags von 18.30 – 20.00 Uhr, oder 20.00 – 21.30 Uhr, im Gemeinschaftsraum der Spitex, Ziegelhausmatte 1

Yoga ist für jeden geeignet und leicht erlernbar. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Neu-Einsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Wolldecke mitbringen. Anmeldung unter: **Tel. 041 971 07 73, 077 435 02 59**

Andrea Gustke

Ferienabwesenheiten

Das **Kosmetikinstitut care4you**, Nicole Stirnimann, Dorfstrasse 17, bleibt vom **Montag, 5. August – Donnerstag, 15. August, geschlossen.**

Das **Coiffeurgeschäft Piccolo**, Gaby Baumgartner, Grünaumatte 5, bleibt vom **Samstag, 20. Juli – Samstag, 10. August, geschlossen.**



Terminkalender Juli / August

Juli

01.	Samariterverein	Monatsübung	
02.	Turnerinnen	Abschluss, Sommerpause bis 18. August	
03.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
04.	Gewerbeverein	Stamm	
04.	Männerriege	Sommer - Wanderung	
05.	Gemeinde	Kartonsammlung	
05.	Schule	Schulschluss	
07.	Kirchenchor	Offenes Singen, Rest. Bahnhof	
11.	Männerriege	Beachvolleyball	
12.	GFA	Mittagstisch	
16.	Mütter- und Väterberatung	Beratungsnachmittag, 13.30 h, Ziegelhausmatte	
17.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
18./25.	Männerriege	Velofahren	
24.	Verein ehemaliger Käsibure	Picknick	
31.	Pfarrei / Gemeinde / Vereine	Andacht z. 1. Aug. / Bundesfeier	

August

04.-10.	LRG	Sommerlager, Forch	
07.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
08.	Männerriege	Velofahren	
09.	GFA	Mittagstisch	
11.	Kirchenchor	Brunch, Löö	
14.	Citystränzer	Vereinsversammlung	
15.	Pfarrei	Maria Himmelfahrt	
15./16.	Turnerinnen	Jubiläumsreise	
16.	Männerriege	Röstipicknick	
18.	Kirchenchor	Vereinsreise	
19.	Schule	Schulbeginn	
19.	Gewerbeverein	Stamm	
20.	Mütter- und Väterberatung	Beratungsnachmittag, 13.30 h, Ziegelhausmatte	
21.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
21.	Feuerwehr	Kaderübung	
22.	Schützengesellschaft	2. Obligatorische 18.00 -19.30 Uhr	
24.	Gemeinde	Häckselservice	
24./25.	VBC	Trainingsweekend	TH
25.	Musikgesellschaft	Picknick	
29.	Frauenverein	Bläsi-Gottesdienst	
31.	Schützengesellschaft	3. Obligatorische 13.30 – 15.00 Uhr	

Legende der Lokalitäten: **PS** = Pfarrsaal, **TH** = Turnhalle

Der Gemeinderat und die Angestellten der Gemeindeverwaltung wünschen allen Leserinnen und Lesern gemütliche und erholsame Sommerferien!

